Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Mitte/Nord
Bau-G13

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Bezirksausschuss 7
Herrn Günter Keller
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			29.10.2026

Kneippbecken für den Südpark

BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00302 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark
vom 25.08.2026

Sehr geehrter Herr Keller,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 7 hat in seiner Sitzung am 25.08.2026 den Antrag nach einem Kneippbecken für den Südpark, in Anlehnung an das bestehende Kneipp-Becken im Westpark, beschlossen.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wir verstehen, dass die heißen Sommertage den Wunsch nach einer erfrischenden Abkühlung verstärken.

Kneippanlagen werden in München nur in wenigen städtischen Grünanlagen angeboten. Das Becken im Westpark ist ein Relikt der Internationalen Gartenausstellung 1983. Der Westpark verfügt deshalb über Ausstattungselemente, die in den städtischen Park- und Grünanlagen sonst nicht üblich sind.

Kneippbecken ohne Anschluss an natürliche Gewässer erfordern nicht nur einen hohen finanziellen Aufwand für den Bau, sondern besonders auch im laufenden Unterhalt. So müssen die Becken regelmäßig gereinigt und mit wertvollem Trinkwasser versorgt werden. Das Baureferat hat zudem festgestellt, dass die Nutzung der Kneippanlagen in einer dicht besiedelten Stadt zu erheblichen Verschmutzungen führt. Diese entstehen häufig, weil die Anlagen nicht nur für ihren vorgesehenen Zweck genutzt werden; beispielsweise werden sie auch als Hundebäder missbraucht.

Besonders problematisch ist zudem die wiederholt auftretende Verschmutzung durch Glasscherben, die eine erhebliche Verletzungsgefahr darstellen.

Kneippanlagensollten deshalb immer mit Anschluss an ein fließendes natürliches Gewässer gebaut werden. Dies ist z.B. bei der Anlage in Aubing an der Altostraße, die direkt im Lohwiesengraben liegt, der Fall.

Da im Südpark (Sendlinger Wald) keine natürlichen Gewässer vorhanden sind, könnte nur eine Variante mit Anschluss an das Trinkwassernetz realisiert werden. Auch wenn in dieser Anlage bereits Wasserinstallationen vorhanden sind, bitten wir um Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Haushaltslage und wegen des hohen Unterhaltsaufwandes hierfür derzeit keine Ressourcen zur Verfügung stehen.

Der Antrag Nr. 26-32 / B 00302 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 vom 25.08.2026 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.